

GS im Ruhrgebiet - Was ist hier los? Ich kann nicht mehr...

Beitrag von „Der Pirol“ vom 3. Juni 2022 10:32

[Zitat von chilipaprika](#)

Wo würdest du denn da Grenzen ziehen, wenn wir schon bei Begrifflichkeiten sind?

Kollegiale Fallberatung ist ein strukturiertes Vorgehen, um ein konkretes Problem im beruflichen Kontext anzugehen. Was wir hier machen ist unstrukturiertes Raushauen von Meinungen nach persönlicher Erfahrung und hat nichts mit Beratung zu tun. Hat seine Berechtigung ist aber eben etwas anderes. Supervision kostet Geld und wird im Idealfall professionell von speziell Ausgebildeten angeboten. Richtig geschützt ist der Begriff des Supervisors (mwd) aber nicht.

Ich verstehe aber laleona nicht so, dass sie der TE rät, sich teuer beraten zu lassen, wie sie besser mit den schwierigen SuS umgehen könnte, sondern sich Hilfe zu suchen, überhaupt eine Entscheidung zu treffen. Gehen, bleiben, kämpfen, aushalten, Welt verbessern oder sonstwie? Und an diesem Rat sehe ich nichts Problematisches. Klar, dickes Fell wachsen lassen ist auch ein Tip aber halt leichter gesagt als gewachsen.